

Datenschutzhinweise für Ärzte

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO („**Daten**“) von Ihnen. Uns ist die Bedeutung der uns anvertrauten Daten bewusst. Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir bei unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

Orphalan GmbH („**Orphalan**“ oder „**wir**“)
Tower One – Spaces, Brüsseler Str. 1-3
60327 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 244 379 178
E-Mail: info@orphalan.net

2. Zwecke & Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erheben von Ihnen je nach Anlass unterschiedliche Daten.

a. Verarbeitungen im Rahmen einer Vertraglichen Beziehung

Wir verarbeiten Ihren Namen, Ihre Praxis- oder Geschäftsadresse, Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Akademischer Grad, Spezialisierung/ berufliche Qualifikation, Telefonnummer), sowie (falls vorhanden) Ihre „lebenslange Arztnummer“ (LANR). Diese Daten erheben wir teilweise selbst bei Ihnen oder aus öffentlich zugänglichen Quellen, teilweise erhalten wir diese von unseren Dienstleistern.

Darüber hinaus verarbeiten wir je nach vertraglicher Beziehung insbesondere Ihre Kontodaten oder Ihre Reisedaten. Die vorgenannten Daten verarbeiten wir, soweit diese zum Abschluss und zur Erfüllung von Verträgen mit Ihnen erforderlich sind (z.B. über die Durchführung von Referenten- oder Beratertätigkeiten oder in Bezug auf Ihre Teilnahme an Veranstaltungen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, wenn Sie unser Vertragspartner sind bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wenn Sie eine Kontaktperson des Unternehmens sind, welches unser Vertragspartner ist. Unser berechtigtes Interesse liegt in einer effektiven Kommunikation mit Ihnen im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung eines Vertrages.

Ferner verarbeiten die vorgenannten Daten zudem zur Wahrung folgender berechtigter Interessen: Pflege unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen sowie zu Zwecken der wissenschaftlichen Information uns zu Marketingzwecken, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten auch zur Erfüllung einschlägiger rechtlicher Verpflichtungen (siehe hierzu unter 2.c.).

b. Verarbeitungen im Rahmen von Außendienstbesuchen und Befragungen durch von uns beauftragte Dienstleister

Wir verarbeiten Datum und Inhalt der durch unseren Außendienst erfolgten Besuche, sowie Ihre präferierten Besuchszeiten und Ihre Praxisöffnungszeiten. Diese Daten sind zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zur Pflege unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen, zur Steuerung unseres Außendienstes sowie zu Informations- und Marketingzwecken erforderlich, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

c. Verarbeitungen zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Wir verarbeiten Datum und Inhalt der an Sie versandten Rote-Hand-Briefe, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO i.V.m. § 11a Abs. 2 AMG.

Ferner verarbeiten wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten, sofern Sie uns mögliche Nebenwirkungen oder Qualitätsmängel mit Bezug auf unsere Produkte mitteilen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. § 63c AMG (Nebenwirkungsmeldungen).

Sofern wir in Zusammenarbeit mit Ihnen Anwendungsbeobachtungen i.S.d. § 67 Abs. 6 AMG durchführen, verarbeiten wir zu diesem Zweck Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, Ihre lebenslange Arztnummer, Ihre Betriebsstättennummer, Ihre Praxisadresse sowie Art und Höhe der jeweils an Sie im Zusammenhang mit Anwendungsbeobachtungen tatsächlich geleisteten Entschädigungen, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. § 67 Abs. 6 AMG. Im Rahmen einer Abgabe von Mustern eines Fertigarzneimittels i.S.d. § 47 AMG verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, sowie die Art, Umfang und Zeitpunkt der Abgabe der Muster, Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. § 47 Abs. 4 AMG.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung handels- und abgaberechtlicher Aufbewahrungspflichten, Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. § 257 HGB oder § 147 AO.

3. Quellen Ihrer Daten

Grundsätzlich erheben wir alle Daten direkt bei Ihnen, d.h. dass Sie uns diese Daten mitteilen, etwa bei Abschluss eines Referenten- oder Beratervertrags. Zusätzlich erhalten wir Daten über Sie auch von Dritten, z.B. aus öffentlich zugänglichen Quellen oder aber von Dienstleistern, mit denen wir zusammenarbeiten.

4. Empfänger Ihrer Daten

Wir legen Ihre Daten gegenüber folgenden Kategorien von Empfängern offen:

- Orphalan SA, 226 Boulevard Voltaire, 75011 Paris, Frankreich (Muttergesellschaft), sowie an andere Unternehmen der Orphalan-Gruppe zu organisatorischen, buchhalterischen oder sonstige interne Verwaltungszwecken;
- öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten, bspw. im Rahmen der Nebenwirkungsmeldungen an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), gemeldete Qualitätsmängel unserer Produkte (z.B. Reklamationen und Fälschungen) an die Landesbehörde (LaGESo);
- Kassenärztliche Bundesvereinigung, den Spitzenverband Bund der Krankenkassen bzw. den Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.;
- Dienstleister, mit denen wir Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen haben, z.B. IT-Dienstleister;
- weitere externe Stellen, z.B. Kreditinstitute, Rechtsanwälte, Steuerberater;
- Sofern Sie an einer (durch Ärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung, Apothekerkammer, VDBD) zertifizierten Veranstaltung der Orphalan teilnehmen, übermitteln wir Ihren EFN-Barcode an die zuständigen Organisationen.

5. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten, solange dies zur Erfüllung eines unter Ziffer 2. beschriebenen Zweckes erforderlich ist. Aus Gründen der Produktsicherheit sind wir verpflichtet, Daten betreffend sicherheitsrelevanter Ereignisse aufgrund gesetzlicher Vorgaben je nach Status des Produktes als Arzneimittel, Medizinprodukt, Kosmetikum oder Lebensmittel bis zu 10 Jahre über die Verkehrsfähigkeit des Produktes hinaus für Prüfzwecke zu speichern.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre.

6. Drittlandtransfer und automatisierte Entscheidungsfindung

Es kommt bei der Datenverarbeitung weder zu einem Drittlandtransfer noch zu einer automatisierten Entscheidungsfindung.

7. Bereitstellungspflicht der Daten

Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung sind Sie gesetzlich nicht verpflichtet Ihre Daten zur Verfügung zu stellen, jedoch können wir ohne Ihre Daten ein Vertragsverhältnis nicht begründen.

8. Ihre Rechte

Gemäß den Bestimmungen der DSGVO können Sie uns gegenüber folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie der hier beschriebenen Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Wahrung **berechtigter Interessen** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 21 DSGVO **widersprechen**. Erfolgt die Verarbeitung nicht zu Zwecken der **Direktwerbung**, besteht das **Widerspruchsrecht** nur aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Außerdem können Sie sich jederzeit bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.